

**Arbeitskreis
"Gemeinsam Betreuen"**

Notfallmappe

für

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:



Caritas-Kreisstelle
Betreuungsverein
Friedensstraße 33
92318 Neumarkt
Tel.: 09181/51127-0
www.caritas-kreisstelle-neumarkt.de



Landratsamt
Betreuungsstelle
Nürnberger Straße 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel.: 09181/470-281
www.landkreis-neumarkt.de



Die Brücke e.V.
Betreuungsverein
Pointgasse 5
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel.: 09181/23209-0
www.die-bruecke-neumarkt.de

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wer kennt diese Situationen nicht - ein medizinischer Notfall - ein Unfall!
Gerade in diesen Ausnahmesituationen finden wir die Unterlagen nicht, die für
Ersthelfer oder Angehörige bedeutend sein könnten.
Auch Telefonnummern und Adressen sind in diesem Augenblick oft nicht abrufbar.

Daher haben die Betreuungsstelle des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf., sowie die
beiden Betreuungsvereine des Landkreises „Caritas-Kreisstelle“ und „Die Brücke
e.V.“ eine Notfallmappe gestaltet.

In der vorliegenden **Notfallmappe** haben Sie die Möglichkeit, die für Sie, aber auch
für Ihre Angehörigen, Betreuer oder Bevollmächtigten, wichtigen und notwendigen
Informationen und Dokumente zusammenzuführen.

Im Notfall ist alles griffbereit!


Niemand muss lange in Ihren privaten Unterlagen suchen. Denken Sie bitte auch
daran, Ihre Einträge regelmäßig auf ihre Aktualität hin zu überprüfen.

Die Notfallmappe liegt aus bei:

- der Betreuungsstelle des Landratsamtes
Nürnberger Str. 1 in Neumarkt, Gebäude B, 2. Stock
- dem Betreuungsverein der „Caritas-Kreisstelle“, Friedenstr. 33 in Neumarkt
- und beim Betreuungsverein „Die Brücke e.V., Pointgasse 5 in Neumarkt.

Sie kann auch als pdf-Datei unter www.landkreis-neumarkt.de heruntergeladen
werden.

Wir freuen uns sehr, Ihnen diese Notfallmappe vorstellen zu dürfen und wünschen
uns, dass Sie diesen kostenfreien Service in großer Zahl nutzen.



Willibald Gailler
Landrat



Ursula Herrmann
Leiterin der Betreuungsstelle



Bernhard Schinner
Leiter der Caritas-Kreisstelle



Herbert Fischer,
1. Vorsitzender
Die Brücke e.V.

Inhalt

Wichtige Notrufnummern und Infos	5
1. Persönliche Daten	6
Zu meiner Person.....	6
Im Notfall zu benachrichtigen	7
Checkliste persönliche Dokumente	8
Berufliches.....	9
Sonstiges.....	9
(Haus-)Tiere	9
2. Medizinische Daten	10
Medikamentenplan	10
Aktuelle Krankheiten.....	11
Behandelnde Ärzte	11
Ambulanter Pflegedienst	12
Krankenversicherung.....	12
Checkliste medizinische Unterlagen.....	13
3. Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter	14
Checkliste Vorsorgedokumente.....	15
Bevollmächtigte Personen.....	15
4. Vermögen	16
Checkliste Vermögen	16
Girokonten, Sparkonten, Wertpapiere, Geldanlagen, Verbindlichkeiten.....	17
Vermietete Immobilien.....	19
Steuer.....	19
5. Versicherungen, Mitgliedschaften, sonstige Verträge	20
Checkliste Versicherungen.....	20
Checkliste Mitgliedschaften	21
6. Selbst bewohnte Immobilie	22
Checkliste Wohnung / Haus	22
7. Kraftfahrzeuge	23
Checkliste Kfz.....	23
8. Für den Todesfall	24

Wichtige Notrufnummern und Infos

Polizei: 110

Rettungsdienst / Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Geben Sie dabei an:

Wer ruft an? Wo ist etwas passiert? Was ist passiert?
Welche Verletzungen liegen vor? Warten auf Rückfragen!

Apothekennotdienst:

Eintrag in der Tageszeitung beachten
oder
lak-bayern.notdienst-portal.de

Giftnotruf: 089-19240

www.toxinfo.med.tum.de

Geben Sie dabei an:

Alter, Größe, Gewicht. Was wurde eingenommen? Welche Mengen? Wann?

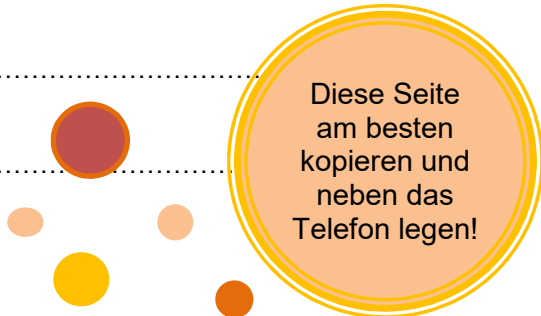
Zahnnotdienst

Eintrag in der Tageszeitung beachten
oder
www.notdienst-zahn.de

EC-Kartensperrung: 116 116

Kontaktperson für den Notfall:

.....
Name, Adresse, Telefon
.....
.....
.....



Diese Seite
am besten
kopieren und
neben das
Telefon legen!

1. Persönliche Daten

Zu meiner Person

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum, Geburtsort

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

.....
Telefonnummer, Handynummer

.....
E-Mail-Adresse

.....
Religion, ggf. Konfession und Kirchengemeinde

.....
Familienstand, Ehegatte/in – Lebenspartner/in: Name, Vorname

.....
Anschrift des/der Ehegatten/in – Lebenspartner/in (falls abweichend)

.....
Telefonnummer der/des Ehegatten/in – Lebenspartner/in und Handynummer

.....
Tag und Ort der Eheschließung / Lebenspartnerschaft, falls abweichend: Sitz des Standesamtes

.....
Bei Scheidung: Datum, Gericht

.....
Sonstiges

.....
Sonstiges



Im Notfall zu benachrichtigen



Nahestehende Verwandte

.....
Name, Vorname

.....
Geburtstag, Geburtsort

.....
Adresse

.....
Telefonnummer, Handynummer

.....
Name, Vorname

.....
Geburtstag, Geburtsort

.....
Adresse

.....
Telefonnummer, Handynummer

Nahestehende Freunde

.....
Name Vorname

.....
Geburtstag, Geburtsort

.....
Adresse

.....
Telefonnummer, Handynummer

.....
Name Vorname

.....
Geburtstag, Geburtsort

.....
Adresse

.....
Telefonnummer, Handynummer

Checkliste persönliche Dokumente

Dokument	vorhanden		Aufbewahrungsort
	ja	nein	
Personalausweis			
Reisepass			
Familienstammbuch			
Heiratsurkunde			
Geburtsurkunde			
Ehevertrag			
Scheidungsurkunde			
Sterbeurkunden Angehörige / bzw. Erbscheine			
Arbeitsvertrag			
Rentenbescheid			
Aufenthalts- genehmigung			
Arbeitslosen- bescheinigung			

Berufliches

.....
Beruf, Tätigkeiten

.....
Name des Arbeitgebers

.....
Personalnummer

.....
Adresse des Arbeitgebers: Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

Sonstiges

.....
Rentenversicherung /Pension: Name, Anschrift, Versicherungsnummer

.....
Rechtsanwalt / Rechtsanwältin: Name, Anschrift, Telefonnummer

.....
Notar/in: Name, Anschrift, Telefonnummer

(Haus-)Tiere

Tierart und –rasse:

Tierarzt:

Unterlagen; Aufbewahrungsort (z.B. Impfpass, Chipnummer, Steuermarke):
.....
.....

Wichtige Informationen, bspw. zu Vorlieben oder Abneigungen des Tieres:
.....
.....

Folgende Person kann sich im Notfall um das Tier kümmern:
.....
.....

2. Medizinische Daten



Medikamentenplan

Datum:

Name des Medikaments, Dosis	morgens	mittags	abends	nachts

Medikamentenplan (Aktualisierung)

Datum:

Name des Medikaments, Dosis	morgens	mittags	abends	nachts

Weiterer Arzt, bei dem ich in regelmäßiger Behandlung bin

.....
Name Fachrichtung

.....
Adresse

.....
Telefonnummer

Weiterer Arzt, bei dem ich in regelmäßiger Behandlung bin

.....
Name Fachrichtung

.....
Adresse

.....
Telefonnummer

Ambulanter Pflegedienst

.....
Name

.....
Adresse

.....
Telefonnummer

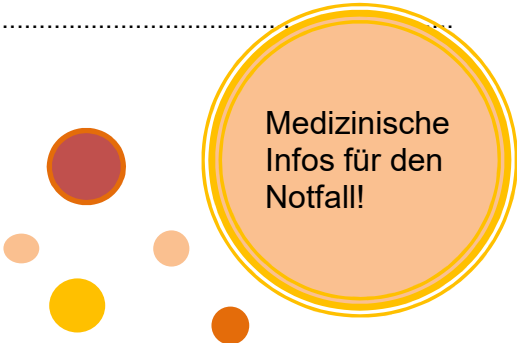
Krankenversicherung

.....
Krankenkasse

.....
Anschrift

.....
Telefonnummer

.....
Versicherungsnummer



Medizinische
Infos für den
Notfall!

Checkliste medizinische Unterlagen

Dokumente	vorhanden		Aufbewahrungsort
	ja	nein	
Krankenversicherungskarte			
Blutgruppenausweis			
Diabetikerausweis			
Allergiepass			
Röntgenpass			
Herzschrittmacher-Ausweis			
Ärztliche Gutachten und Atteste			
Notfallausweis			
Impfpass			
Pflegevertrag			
Organspende-Ausweis			
Unterlagen für private Kranken- / Pflegezusatzversicherungen			
Befunde			
Schwerbehinderten-Ausweis			

3. Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter

Für den Fall, dass Sie nicht mehr selbst in der Lage sind, Ihre Angelegenheiten zu regeln, können Sie eine andere Person bevollmächtigen, für Sie zu handeln, sowie selbst im Voraus Festlegungen für bestimmte Fälle treffen.

Zur Information über **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung** können Sie die Broschüre des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz mit dem Titel „Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter durch Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“ (C.H. Beck Verlag, derzeit 18. Auflage) mit entsprechenden Vorlagen im Buchhandel oder auch im Kiosk des Klinikums Neumarkt i.d.OPf. für 5,50 € erwerben.



Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit Informationsbroschüren und Formulare mit Textbausteinen und zum Ankreuzen kostenlos im Internet aufzurufen und herunterzuladen.

Adressen hierfür sind z.B.:

- Bayerisches Staatsministerium der Justiz:
<http://www.justiz.bayern.de/service/juristisches-lexikon/>
(Stichwort Vorsorgevollmacht)
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz:
http://www.bmju.de/DE/Service/Formulare/Formulare_node.html
(Stichwort Betreuungsrecht)

Voraussetzung für die Errichtung einer Vorsorgevollmacht ist die Geschäftsfähigkeit der Vollmachtgeberin oder des Vollmachtgebers.

Die Betreuungsstelle informiert und berät über Vorsorgeverfügungen. Es besteht die Möglichkeit die Unterschrift unter der Vorsorgevollmacht oder der Betreuungsverfügung an der Betreuungsstelle beglaubigen zu lassen.

Dazu muss die Person, die die Vollmacht erteilen will, persönlich bei der zuständigen Beurkundungsperson der Betreuungsstelle vorstellig werden und sich ausweisen (Personalausweis/Reisepass).

In begründeten Fällen (Krankheit/Behinderung) kann ausnahmsweise ein Hausbesuch stattfinden.

Für die Beglaubigung durch die Betreuungsstelle wird eine Gebühr von 10,00 € erhoben.



Bitte beachten Sie, dass die Betreuungsstelle Ihre Vorsorgevollmacht, Betreuungs- oder Patientenverfügung nicht vorfertigen, ausfüllen oder erstellen kann.

Für den Beglaubigungstermin ist die Vereinbarung eines Termins mit dem zuständigen Sachbearbeiter/in an der Betreuungsstelle erforderlich!

Liste der Zuständigkeiten unter:

<https://www.landkreis-neumarkt.de/hp86549/SachbearbeiterInnen-und-Zustaendigkeiten.htm>

Sekretariat der Betreuungsstelle: Telefon: 09181/470-281.

Eine Beglaubigung oder Beurkundung ist auch bei Notaren möglich.

Im Zentralen Vorsorgeregister (ZVR) der Bundesnotarkammer ist die Registrierung von Vorsorgeverfügungen möglich (siehe <http://www.vorsorgeregister.de/>).

Die Patientenverfügung kann nicht beglaubigt werden. Erstellen Sie diese bitte eigenverantwortlich, wobei Sie sich hierbei auch ärztlich beraten lassen können (z.B. im Rahmen eines Termins bei Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt).

Checkliste Vorsorgedokumente

Dokumente	vorhanden		Aufbewahrungsort
	ja	nein	
Vorsorgevollmacht			
Patientenverfügung			
Betreuungsverfügung			
Sorgerechtsbescheide			
erhaltene Vollmachten anderer Personen			

Bevollmächtigte Personen

.....
Name, Vorname

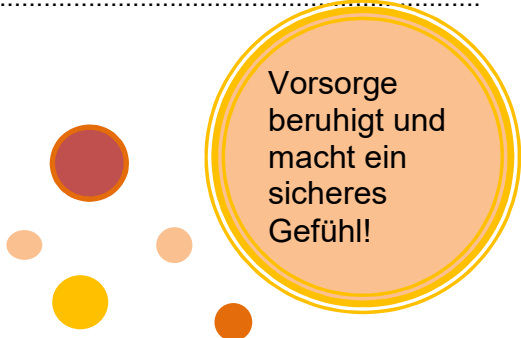
.....
Adresse

.....
Telefon, E-Mail

.....
Name, Vorname

.....
Adresse

.....
Telefon, E-Mail



Vorsorge
beruhigt und
macht ein
sicheres
Gefühl!

4. Vermögen

Checkliste Vermögen

Dokument	vorhanden		Aufbewahrungsort
	ja	nein	
Kredit-, Scheck-, Kontokarten			
Kontoauszüge			
Depotauszüge, sonstige Wertpapiere			
(Bau-)Sparverträge			
Sparbücher			
Kredit- und Darlehensverträge			
sonstige Verbindlichkeiten			
sonstige Geldanlagen			
Unterlagen für Online- Banking			
geerbte Konten, Sparbücher etc. verstorbener Personen			
Mietverträge vermieteter Immobilien			

Girokonten, Sparkonten, Wertpapiere, Geldanlagen, Verbindlichkeiten

Girokonten:

.....
Bank:

.....
IBAN:

.....
Bank:

.....
IBAN:

Sparkonten:

.....
Bank:

.....
IBAN:

.....
Bank:

.....
IBAN:

Bausparvertrag:

.....
angelegt bei:

.....
IBAN:

Wertpapiere:

.....
Bank:

.....
IBAN, Vertragsnummer:

.....
Art der Wertpapiere:

Schließfach:

.....
Bank:

Depots:

.....
Bank / Gesellschaft

.....
Art der Wertpapiere

.....
Bank / Gesellschaft

.....
Art der Wertpapiere

Sonstige Geldanlagen:

.....
Bank:

.....
Vertragsnummer o. ä.:

.....
Art der Geldanlage:

Verbindlichkeiten

.....
bei Kreditinstituten

.....
Betrag

.....
bei Privatpersonen / Firmen

.....
Betrag

Außer mir noch verfügbare über die Konten:

.....
.....

Vermietete Immobilien

Adresse	Name des Mieters	Hausverwaltung

Steuer

	Aufbewahrungsort
Steuernummer	
PIN / IdNr.	
Unterlagen für die Steuererklärung	
Bescheide	

Mein Steuerberater

.....
Name

.....
Anschrift, Telefonnummer

5. Versicherungen, Mitgliedschaften, sonstige Verträge

Checkliste Versicherungen

Dokument	vorhanden		Aufbewahrungsort
	ja	nein	
Lebensversicherungspolice			
Rentenversicherungspolice			
Gebäudeschutzpolice			
Glasversicherungspolice			
Hausratsversicherungspolice			
Berufsunfähigkeitsversicherungspolice			
Unfallversicherungspolice			
Haftpflichtversicherungspolice			
Rechtsschutzversicherung			
Sterbeversicherungspolice			
Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung			
Berufshaftpflichtversicherung			

Checkliste Mitgliedschaften

in Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien oder Ähnlichem

Name Anschrift	Mitglieds- nummer	Beitrags- höhe

Regelungen im Social Media Bereich



Wer es Hinterbliebenen einfach machen möchte, der sorgt dafür, dass eine Vertrauensperson im Todesfall Zugang zu den wichtigsten Online-Profilen erhält. Der Umgang mit dem digitalen Nachlass ist für viele noch neu – aber umso wichtiger. Die Zugangsdaten zu Ihren Social Media Profilen sollten Sie sicher verwahren beziehungsweise hinterlegen.

Bestimmen Sie außerdem am besten direkt, was mit den Profilen passieren soll, damit alles in Ihrem Sinn geregelt werden kann.

.....
E-Mail Anbieter/(Benutzername)

.....
Profile/Accounts (z.B. bei Facebook, Twitter, Instagram, LinkedIn, Amazon etc.)
Wie soll damit umgegangen werden? Aufbewahrungsort

.....
.....
.....
.....
.....
.....

6. Selbst bewohnte Immobilie



Checkliste Wohnung / Haus

Unterlagen	vorhanden		Aufbewahrungsort
	ja	nein	
Mietvertrag			
Besitzurkunden			
Strom			
Gas			
Wasser / Abwasser			
Müll			
Grundsteuer			
Ersatzschlüssel			
Festnetztelefon			
Internet			
Handyverträge			
Tageszeitung			
Zeitschriften			

7. Kraftfahrzeuge

Checkliste Kfz

Unterlagen	vorhanden		Aufbewahrungsort
	ja	nein	
Führerschein			
Kfz-Briefe			
Kfz-Scheine			
Kfz-Versicherungspolicen			

Fahrzeuge	amtliches Kennzeichen	Standort

Wie gestalte ich mein Leben im Alter?

Kann ich mir ein Leben ohne Auto vorstellen?



8. Für den Todesfall

.....
Art der Bestattung

.....
Trauerfeier, Konfession, Ort

.....
In welchem Friedhof

.....
Besondere Wünsche

.....
.....
.....



Folgende Unterlagen sollten Sie zum Bestatter mitnehmen:

- Personalausweis des Verstorbenen
- Todesbescheinigung
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- bei Geschiedenen Scheidungsurteil
- bei Verwitweten Sterbeurkunde des verstorbenen Ehegatten

Testament:


vorhanden:

Ja

Nein

.....
Aufbewahrung:

.....



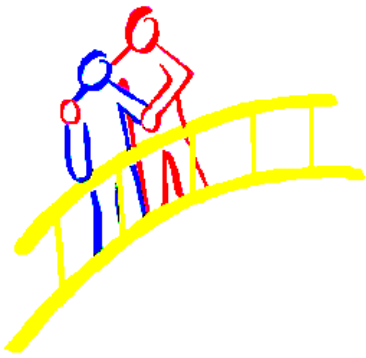
Die
Notfallmappe
soll Ihnen ein
gutes Gefühl
vermitteln!



A series of horizontal dotted lines for writing, consisting of 20 lines spaced evenly down the page.



A series of horizontal dotted lines for writing, spanning the width of the page.



Arbeitskreis "Gemeinsam Betreuen"

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.
Betreuungsstelle
Nürnberger Straße 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel. 09181 470-0
Fax: 09181 470-320
E-Mail: landratsamt@landkreis-neumarkt.de
Internet: www.landkreis-neumarkt.de

Stand: Januar 2018

Die in der Notfallmappe zusammengestellten Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen.



Caritas-Kreisstelle
Betreuungsverein
Friedensstraße 33
92318 Neumarkt
Tel.: 09181/51127-0
www.caritas-kreisstelle-neumarkt.de



Landratsamt
Betreuungsstelle
Nürnberger Straße 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel.: 09181/470-281
www.landkreis-neumarkt.de



Die Brücke e.V.
Betreuungsverein
Pointgasse 5
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel.: 09181/23209-0
www.die-bruecke-neumarkt.de